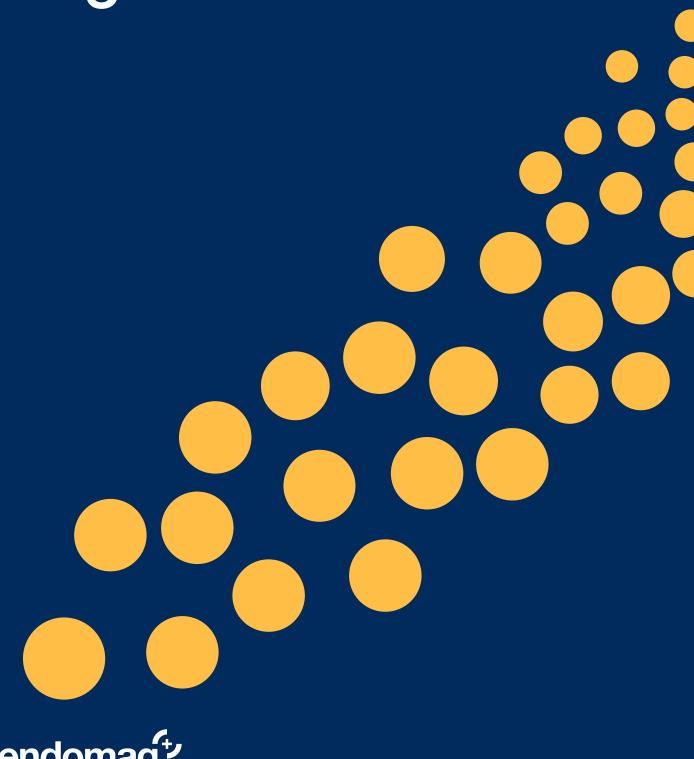
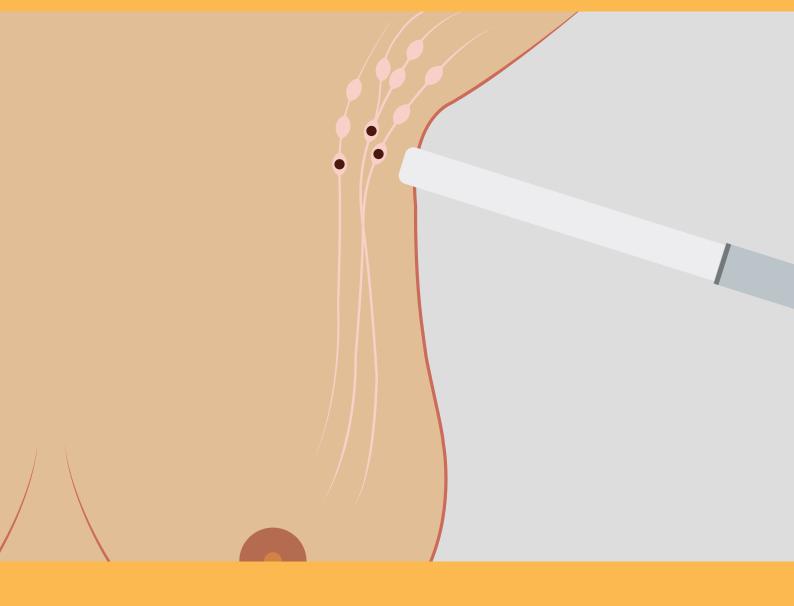
Tracer für die SLNB

Magtrace®



endomag^f



Magtrace[®] ist ein Tracer, der flexible und präzise Identifikation von Sentinel-Lymphknoten ermöglicht

Bieten Sie ihren Patientinnen den bestmöglichen Standard des Brustkrebs-Staging ohne Radioaktivität.



Ein lymphatischer Tracer, entwickelt für Ärzte und Patientinnen

Bietet den höchsten Standard für die Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und das axilläre Staging – in allen Situationen.





Unvergleichliche Flexibilität

Magtrace® bietet die einzigartige Möglichkeit, schon Wochen vor der Operation injiziert zu werden. Sollte dies nicht möglich sein, kann Magtrace® direkt im OP appliziert werden, während sich die Patientin bereits unter Narkose befindet. Methylblau≤30 minsTechnetium0-24 hrsMagtrace20 mins - Wochen vor der OP



Reduzieren Sie die Schmerzen Ihrer Patientinnen

Magtrace® kann die Belastung Ihrer Patientinnen erheblich reduzieren. Die Injektion ist deutlich weniger schmerzhaft als mit Radioisotopen. Auch eine Anwendung unter Narkose direkt vor Beginn der OP ist möglich, wodurch Schmerzen² gänzlich vermieden werden.

Keine Nebenwirkungen

In unsern zahlreichen weltweiten Studien¹ *mit über 100.000 Patientinnen haben sich im Gegensatz zu der Injektion von Methylblau keine Anaphylaxien gezeigt.



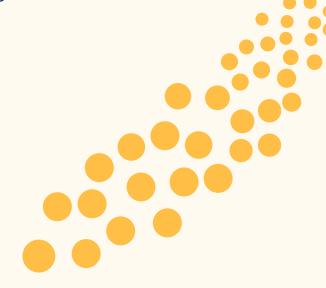


Mapping

Magtrace® identifiziert die SLN schnell und zuverlässig.

Schnelle Migration

Magtrace® migriert aufgrund seiner optimalen Größe schnell in die Lymphknoten. Eine Injektion des Tracers ist kurz vor dem geplanten Eingriff direkt im Operationssaal möglich.



Bleibt, wo er soll

Der speziell entwickelte Magtrace® verbleibt aufgrund seiner Größe von 60nm in den Sentinel-Lymphknoten und wandert nicht weiter in die Echolon-Lymphknoten..

Detektierbar bis zu 30 Tage

Magtrace® bleibt, im Unterschied zu anderen Tracern, lange Zeit nach der Injektion präzise auffindbar.

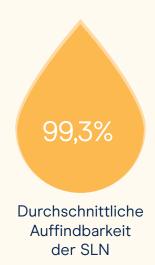




Magtrace® – Detektieren ohne Kompromisse

Exakte Auffindbarkeit

Magtrace® hat eine Detektionsrate von 99,3% und steht damit dem Goldstandard, bestehend aus Radionuklid plus Methylblau, in nichts nach.¹



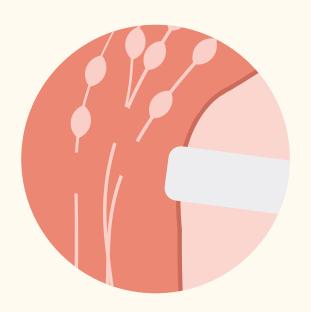


Visuelle Sichtbarkeit

Zusätzlich zur intuitiven Detektion mit der Sentimag®-Sonde können die gegebenenfalls bräunlich verfärbten SLN visuell bestimmt werden.

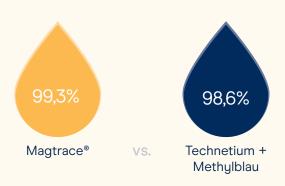
Die 10% -Regel

Fällt der Messwert nach Exzision aller vorher markierten Lymphknoten auf unter 10%, können sie sicher sein, alle SLN in der Axilla entfernt zu haben.



— Goldstandard - neu definiert —

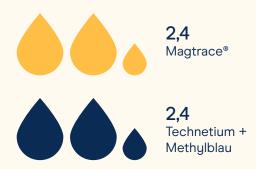
Die SentimaglC¹ Studie zeigt, dass Magtrace® der Kombination von Technetium und Methylblau in nichts nachsteht.



Durchschnittliche Detektionsrate¹

(pro Patient)

Zahlreiche klinische Studien haben belegt, dass Magtrace® bei der Detektion von SLN verlässliche Resultate liefert.



Durchschnittlich entfernte Lymphknoten¹

(pro Patient)

Die Anzahl der entfernten Lymphkonten pro Patient ist vergleichbar mit herkömmlichen Techniken.

Magtrace® in klinischen Studien



— Experten vertrauen auf Magtrace® —

Die Nutzung von Magtrace® ermöglicht weltweit Ärzten die volle Kontrolle über Ihre Terminplanung. Patientinnen und Ärzte profitieren gleichermaßen.



"When you have Magtrace, life becomes so much easier. The headache of needing people in different places at the same time disappears and you can just focus on the patient and their operation."

> Mrs Rosie Stanton Consultant Breast Surgeon Hampshire Hospitals NHS Trust



"The dual confirmation on Magtrace of maxing out the tracer [with the Sentimag probe] and seeing the focused brown color was so easy and reassuring."

Manpreet Kohli, MD
Director of Breast Surgery
Monmouth Medical Center, RWJBarnabas Health



"Magtrace offers us the advantage of injecting on the day of surgery - and identifying it with the Sentimag is simple. It's enabled us to respond better to the many challenges of the COVID pandemic"

Miss Kate Williams
Clinical Director of Breast Surgery
North Manchester General Hospital



"Magtrace helps to combat concerns of patient pain and its longer lasting properties open up more flexible OR scheduling."

Prof. Kandace McGuire, MD
Chief, Section of Breast Surgery
Massey Cancer Center, VCU School of Medicine

weitere Informationen unter endomag.de/videos

— Eine globale wachsende Entwicklung —

Auf sechs Kontinenten wird Magtrace® von Ärzten eingesetzt, um den Standard der Brustkrebsbehandlungen zu verbessern.

6 45+ 1.000+ 120.000Kontinente Länder Kliniken SLNB



Das Sentimag®-System



Lokalisation und Staging

-mit nur einem System-



Seedlokalisation

Verwenden Sie Magseed® für eine genaue Lokalisation von Läsionen



Targeted Axillary Dissection (TAD)

Markieren Sie positive Lymphknoten vor eine NACT mit Magseed®



Sentinel-Lymphknoten- Biopsie

Injizieren Sie Magtrace® bereits Wochen vor der Operation oder während sich die Patientin in Narkose befindet.

— Magtrace® technische Informationen —

Magtrace® wurde für das Staging der Axillären-Lymphknoten entwickelt. Damit die Bedürfnisse von Arzt und Patientin immer im Mittelpunkt stehen.

Zulassungen:	CE, FDA, Health Canada, TGA, MDCO
Behandelte Patientinnen:	120.000+ weltweit
Material:	Kern — Eisenoxid Mantel — Carboxydextran Trägerlösung — NaCl 0,9%
Partikelgröße:	60nm. Optimal für schnelle Migration und Verbleib in den SLN
Detektion:	Visuelle und akustische Darstellung der Änderung des Magnetfeldes der Sonde.
Planung der Injektion:	Flexible Injektion. Minuten oder bis zu 30 Tage präoperativ
Injektionsarten:	Subareolar, peritumoral, interstinal
Nebenwirkungen:	Bei 120.000+ Einsätzen keine Anaphylaxien aufgetreten
Bildgebung:	Mammografie, Ultraschall, Kontrast Mammografie (CESM/CEDM); Bedingte Sichtparkeit im MRT (1.5T und 3.0T)
Daten¹:	- 35+ klinische Studien- 4 Meta-Analysen- 8.000+ Patientinnen- 50+ Krankenhäuse in 13 Ländern
Detektionsrate:	SentimagIC ¹ zeigt eine Rate von 99,3%
Durchschnittliche SLN pro Patient ¹	2,4 vs. 2,4 bei Technetium + Methylblau ¹

¹ https://www.endomag.com/magtrace/clinical-data/



Improving breast cancer treatment for everyone.

Kontaktieren Sie uns

www.endomaa.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.